

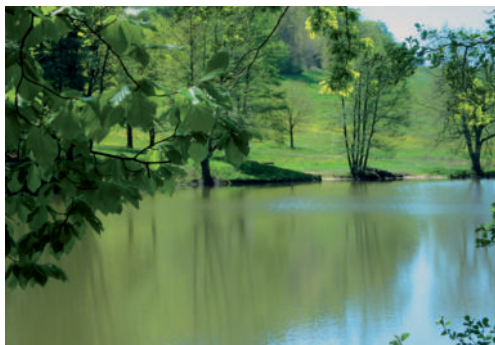


Anfahrt/Ausgangspunkt:

Von Ellwangen oder Neuler nach Espachweiler fahren, am See in die schmale Straße zum Sägweiher abbiegen, dort befindet sich ein großer Parkplatz.

In diesen Gewässern die Froschkonzerte stattfinden und kleine Enten mit ihren Eltern über den See ziehen oder im Sommer, wenn die Ufer in voller Blüte mit Blutweiderich stehen.

Wir gehen zunächst am Sägweiher entlang bis zur ersten Abzweigung links am Wasserwerk Frankenbach (1). Der Weg führt in großem Boden durch den Wald zum Griesweiher (2). Wer im Sommer unterwegs ist, kann hier ein Bad im See nehmen oder einfach den Enten und Fischreihern zusehen.



Wir gehen ein kurzes Stück auf der Straße bergauf und biegen bei (3) links ab auf einen Feldweg. Wir genießen das satte Grün der Wiesen und den Blick auf Espachweiler. Es geht dann wieder leicht abwärts und bevor wir am Bach sind (4), gehts links auf einen Wiesenweg und am Waldrand entlang.





Wissenswertes:

Der Griesweiler Bach fließt durch den Griesweiher und in den Sägweiher, ein Angelsee mit vielerlei Fischarten. Der Sixenbach fließt dann in den bereits 1344 angelegten Espachweiler See. Auf dem Damm wurde damals eine Ölmühle betrieben. Am Sägweiher stand früher die Bösemer Sägmühle. Heute werden die Seen hauptsächlich von Anglervereinen genutzt. Im Griesweiher und Espachweiler See kann aber auch gebadet werden. In allen Seen haben sich Biber angesiedelt.

Wir gelangen an die Wegspinne (5), vor uns liegt wieder der Sägweiher. Ein schmaler, geschotterter Pfad führt nach rechts durch den Wald und am Sixenbach entlang zum Espachweiler See, kurz vor Ende des Sees führt der Weg durch den kleinen Ort, am Restaurant vorbei über den Damm.



Hier (6) kann man nun entweder auf der Straße zurück gehen oder den schmalen Trampelpfad direkt am Ufer entlang laufen. (Kinder an die Hand nehmen)



Einkehrmöglichkeiten:

Seegasthof Espachweiler, <https://seegasthof.net>, in Neuler im Landgasthof Bieg <http://www.landgasthof-bieg.de>

